



Seminarangebot

Überlastungsanzeige/Gefährdungsanzeige

Kennziffer	Termin	Ort	Preis	Meldeschluss
0524P240	27. – 28.05.2024 09.00 – 16.00 Uhr	Güstrow	342,00 €	29.04.2024

Zielgruppe: Leiter/innen und Mitarbeiter/innen aus dem Personal- und Organisationsbereich, Führungskräfte, Personalrats- bzw. Betriebsratsmitglieder

Leitung: Silke Huneke
Master of Science (Management), Huneke-Training

Beschreibung:

Ob im Bereich der Bauüberwachung, Bau-, Betriebs- und Recyclinghöfe, Gesundheitsämter, Ver- und Entsorgung oder auch der Kernverwaltung erfahren Führungskräfte und Beschäftigte in öffentlichen Verwaltungen häufig die Auswirkungen von zunehmender Arbeitsverdichtung. Dabei fühlen sich Beschäftigte teilweise überlastet oder gar persönlich gefährdet. Im Rahmen der Corona-Pandemie kamen weitere unaufschiebbare Aufgaben hinzu.

Wenn eine Überlastungsanzeige an den Arbeitgeber erfolgt, setzen umfangreiche Rechtsfolgen für direkte und nächsthöhere Vorgesetzte und den Arbeitgeber insgesamt ein. Der Umgang des Arbeitgebers mit solchen Überlastungsanzeigen muss also rechtlich fehlerfrei sein, um einerseits tatsächlich Abhilfe schaffen zu können und andererseits mögliche Haftungsansprüche von Beschäftigten abwehren zu können.

Inhalte:

- Wie kann aber festgestellt werden, ob die als belastend empfundenen Aufgaben oder Aufgabenmengen im ‚Normalbereich‘ liegen oder tatsächlich darüber liegend zu Überlastungen führen?
- Ist jedem Hinweis zwingend nachzugehen?
- Wie müssen Führungskräfte auf sogenannte Überlastungsanzeigen reagieren?
- Welche rechtlichen Folgen entstehen für wen?
- Wie sieht das Formerfordernis einer Überlastungsanzeige aus?
- Wenn es schriftliche Mitteilungen sind, wo und wie lange sind diese zu verwahren?
- Welche Haftungsfolgen können für wen entstehen?
- Welche Umgangsverfahren sind empfehlenswert?
- Ist eine Standardisierung sinnvoll?
- Vor- und Nachteile einer Betriebsvereinbarung/Dienstvereinbarung

Rechtsnormen:

- Bürgerliches Gesetzbuch (Vertragstypische Pflichten, Leistung nach Treu und Glauben,
- Vernachlässigung beruflicher Sorgfaltspflicht, Folgen bei Unterlassung)
- Schadensrecht, Schadensersatzpflicht
- Arbeitsschutzgesetz, Relevanz der Unterweisung (§ 12 Arbeitsschutzgesetz)
- Fürsorgepflicht des Arbeitgebers
- Aufgaben der Führungskräfte und Personalabteilungen
- Formvoraussetzungen, Aufbewahrung (Bundes- und Landesdatenschutzgesetze)
- Rechtsprechung

Absender: (Stempel der anmeldenden Verwaltung)

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Kommunales Studieninstitut
Mecklenburg-Vorpommern
Brandteichstraße 20
17489 Greifswald

per Fax: 03834 550444

Datum:

Anmeldung zum Seminar

0524P240

Thema: Überlastungsanzeige/Gefährdungsanzeige

Termin: 27. – 28.05.2024

Ort: Güstrow

Nachstehend aufgeführte Personen werden hiermit zur o. g. Fortbildungsveranstaltung angemeldet:

Name, Vorname	Funktion	E-Mail Adresse

Die Geschäftsbedingungen des Kommunalen Studieninstitutes Mecklenburg-Vorpommern habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Unterschrift